28.08.2023 10:55

Herren

NOFV-Oberliga Süd: Zusammenfassung 4. Spieltag



© P. Skrzipek Sport und Event Photograph

NOFV-Oberliga Süd: Zusammenfassung 4. Spieltag

Der 1. FC Magdeburg II sichert mit einem 3:1-Sieg beim FC Einheit Rudolstadt seine Tabellenführung in der NOFV-Oberliga Süd ab. Rudolstadt bleibt nach vier Spieltagen als einziges Team weiter ohne Sieg +++ Klare 4:1-Erfolge feierten Budissa Bautzen gegen Motor Marienberg, der VFC Plauen gegen Union Sandersdorf und Germania Halberstadt gegen den SV Arnstadt +++ Bisher fielen in der Staffel Süd 126 Tore, das entspricht einem Schnitt von 2,8 je Partie +++ Die Torjägerliste führen nach dem 4. Spieltag Stefan Korsch (1. FC Magdeburg II), Corvin Kosak (VfB Germania Halberstadt) und Luis Werrmann (VFC Plauen) mit je 4 Treffern an.

FC Einheit Rudolstadt - 1. FC Magdeburg II 1:3 (0:0)

Tabellenführer 1. FC Magdeburg II setzte sich am Sonntag mit 3:1 beim FC Einheit Rudolstadt durch. Vor 205 Zuschauern sahen die Fans ein Spiel, das von Beginn an von den Gästen dominiert wurde.

Die Magdeburger starteten hellwach in die Partie und hatten bereits in der 4. Minute durch Firas Romdhane eine Riesenchance, doch der glänzend reagierende Schmidt im Tor der Rudolstädter konnte zweimal parieren. Der FC Einheit Rudolstadt hatte Schwierigkeiten ins Spiel zu finden und ließ die Gäste immer wieder gefährlich vors Tor kommen. In der 55. Minute war es dann soweit: Stefan Korsch verwandelte einen Foulelfmeter sicher und brachte die Gäste in Führung. Nur eine Minute später legte Elisio Widmann nach und erhöhte auf 2:0 für Magdeburg.

Doch die Rudolstädter gaben nicht auf. In der 67. Minute wurde Riemer im Strafraum gefoult und Maximilian Schlegel verwandelte den fälligen Elfmeter sicher zum 1:2. Doch die Freude währte nicht lange, denn in der 80. Minute sorgte Felix Vogler nach einem Fehler in der Rudolstädter Abwehr für die Entscheidung und traf zum 3:1 für Magdeburg.

In der Schlussphase wurde es noch einmal hektisch. Mehrere Spieler sahen die Gelbe Karte und beide Teams wechselten mehrfach. Doch am Ergebnis änderte sich nichts mehr. Mit dem Abpfiff in der 90'+6 Minute stand der verdiente Auswärtssieg des 1. FC Magdeburg II fest.

Fazit: Ein verdienter Sieg für die Gäste aus Magdeburg, die über die gesamte Spielzeit die bessere Mannschaft waren. Der FC Einheit Rudolstadt zeigte Kampf und Herz, konnte aber gegen die spielerische Überlegenheit der Gäste nicht viel ausrichten. Magdeburg II bleibt Tabellenführer in der Süd-Staffel, Einheit Rudolstadt liegt nun auf dem letzten Platz.

VFC Plauen - SG Union Sandersdorf 4:1 (0:1)

473 Zuschauer erlebten den 4:1-Heimerfolg des VfC Plauen über die SG Union Sandersdorf. Trotz eines schwachen Starts der Gastgeber konnte das Team die Begegnung in der zweiten Halbzeit drehen und einen verdienten Heimsieg einfahren.

Schon in den ersten 15 Minuten zeigte sich, dass Sandersdorf das dominantere Team war. Plauen schien in den Anfangsminuten des Spiels abwesend zu sein, was den Gästen mehrere Großchancen ermöglichte. Besonders hervorzuheben ist die Chance von Paul Johannes Günther in der 37. Minute, die nur durch eine beeindruckende Grätsche von Träger verhindert wurde. Sandersdorf's Bemühungen zahlten sich schließlich in der 40. Minute aus, als Franz Bochmann nach einer Flanke von Maximilian Schnabel per Kopfball das 0:1 erzielte. Der Treffer war ein Weckruf für die Plauener, die kurz darauf durch Johann Martynets eine Großchance besaßen, aber leider nicht erfolgreich waren.

Mit dem Anpfiff zur zweiten Halbzeit und mehreren Wechseln bei VFC Plauen, darunter Luis Werrmann und Louis Glaser, begann die Aufholjagd. Luis Werrmann zeigte eine beeindruckende Einzelleistung und erzielte in der 56. Minute den Ausgleich. Nur drei Minuten später legte er nach und brachte Plauen mit 2:1 in Führung. Die Dynamik des Spiels hatte sich völlig verändert: Der VFC Plauen war nun das dominierende Team. In der 65. Minute erzielte erneut Luis Werrmann den dritten Treffer des Tages und vollendete damit seinen Hattrick. Die Gäste versuchten zurück ins Spiel zu kommen und hatten einige Chancen, aber der entscheidende Moment kam in der 75. Minute, als Louis Glaser im Strafraum gefoult wurde. Abraham Yeboah Boateng trat zum Elfmeter an und verwandelte sicher zum 4:1-Endstand.

Es war ein Spiel zweier völlig unterschiedlicher Halbzeiten. Während Sandersdorf in der ersten Halbzeit dominierte, zeigte der VFC danach eine beeindruckende Leistung und verdiente sich den Sieg.

FC Einheit Wernigerode - Bischofswerdaer FV 08 3:4 (2:3)

Die spannende Begegnung zwischen dem FC Einheit Wernigerode und Bischofswerdaer FV 08 endete mit einem knappen 3:4-Sieg für die Gäste.

Auftakt nach Maß: Der erste Treffer im Spiel gelang dem BFV 08 bereits in der 2. Minute durch Jonas Krautschick. Doch Wernigerode antwortete schnell und erzielte in der 23. Minute den Ausgleich durch Gino Dörnte, der nach einer Vorlage von Giuliano Hill volley traf.

Wernigerode setzte seinen Lauf fort und ging in der 30. Minute durch Gregor Schlichting in Führung, der nach einem gescheiterten Versuch von Kamil Popowicz den Ball über die Linie drückte. Doch das Wechselbad der Gefühle ging weiter und die Gäste übernahmen das Ruder: Steve Zizka glich in der 36. Minute zunächst aus und nur drei Minuten später brachte Martin Sobe den BFV mit seinem dritten Saisontor in Führung.

Die zweite Halbzeit hätte fast mit einem Eigentor begonnen. Ein agbefälschter Ball geht an den Innenpfosten, bwvor er die Torlinie überqueren kann, rettet Hess. Es folgen eine Reihe von hochprozentigen Möglichkeiten von beiden Teams durch Hecker, Popowicz, Baro und erneut Hecker. In der 77. Minute gelang dann Mateo Hecker das 4:2 für die Gäste.

Treffer Sieben in dem spannanden Duell blieb dem Gastgeber vorbehalten: In der 80. Minute versenkte Moritz Singbeil nach einem Doppelpass mit Niclas Treu den Ball im langen Eck. Doch mehr als den Anschlusstreffer gelang den Wernigerödern nicht mehr. Es gab noch eine Reihe von Chancen für beide Seiten, doch die Gäste entführten am Ende die drei Punkte.

Es war ein aufregendes und torreiches Spiel, bei dem beide Teams vor 142 Zuschauern ihre offensiven Stärken zeigen konnten.

FSV Budissa Bautzen - FSV Motor Marienberg 4:1 (3:0)

In einem recht einseitigen Match zwischen dem FSV Budissa Bautzen und dem FSV Motor Marienberg zeigten die Hausherren eine beeindruckende Leistung und sicherten sich einen klaren 4:1-Sieg.

Das Spiel begann mit viel Druck durch Bautzen und folgereichtig eröffnete Jannik Käppler mit seinem zweiten Saisontor den Torreigen in der 22. Minute. Der Gastgeber behielt den Schwung bei und baute seine Führung in der 30. Minute durch Tom Hagemann aus, der ebenfalls sein zweites Saisontor erzielte.

Die Dominanz der Bautzener setzte sich fort und kurz vor der Halbzeitpause erhöhte Steve Schröder (41.) auf 3:0. Mit diesem komfortablen Vorsprung ging es in die Halbzeitpause.

Nach dem Wiederanpfiff ließen die Gastgeber nicht nach und bauten ihre Führung weiter aus. In der 68. Minute traf Julien Hentsch zum 4:0 und markierte damit sein erstes Saisontor.

Staffel-Neuling Marienberg, der während des gesamten Spiels einige Schwierigkeiten hatte, sich gegen die dominanten Budissa-Kicker durchzusetzen, fand erst spät ins Spiel. In der 84. Minute gelang Max Flade der Ehrentreffer für die Gäste; es war sein erstes Saisontor.

Mit dem Abpfiff in der 94. Minute stand ein überzeugender 4:1-Sieg für Bautzen fest. Das Team zeigte eine starke Leistung und dominierte das Spiel von Anfang bis Ende. Für die Marienberger bedeutete die Niederlage einen erneuten Lernmoment.

Ludwigsfelder FC - VfB Auerbach 0:2 (0:2)

In einem Spiel, das von Beginn an von Auerbach dominiert wurde, sicherte sich das Team dank zweier Tore des Tschechen Ondrej Brejcha einen 2:0-Sieg.

Der VfB Auerbach zeigte von Anbeginn seine Absichten. Schon in der 5. Minute brachte der 29-jährige

Tscheche Ondrej Brejcha sein Team mit einem Treffer in Führung. Dieses frühe Tor gab den Gästen Selbstvertrauen und setzte den Gegner unter Druck.

Während des gesamten ersten Durchgangs behielt Auerbach die Kontrolle über die Begegnung. Kurz vor der Halbzeitpause, in der 42. Minute, verdoppelte Brejcha seinen Tageserfolg und erhöhte auf 2:0 für Auerbach.

Nach der Halbzeitpause versuchte der Gegner, ins Spiel zurückzukommen, aber die Gästen verteidigten geschickt und ließen kaum Chancen zu. Trotz einiger Bemühungen in der zweiten Halbzeit konnten sie den Vorsprung nicht verringern.

Mit dem Abpfiff bestätigte sich der verdiente 2:0-Sieg für Auerbach. Ondrej Brejcha, mit seinen beiden Toren, war zweifellos der Mann des Spiels und führte sein Team zu einem beeindruckenden Erfolg auf des Gegners Rasen.

FC Grimma - SC Freital 2:1 (1:0)

In einem intensiven Match zwischen dem FC Grimma und dem SC Freital konnten sich die Gastgeber knapp mit einem 2:1-Sieg durchsetzen. Die Partie verfolgten 110 Zuschauer.

Der FC Grimma offenbarte recht früh seine Ambitionen: Bereits in der 12. Minute brachte Christoph Jackisch sein Team mit einem gezielten Schuss in Führung. Dieses frühe Tor gab FC Grimma Selbstvertrauen.

Die erste Halbzeit war geprägt von intensiven Zweikämpfen und strategischem Spiel beider Teams. Kurz vor dem Halbzeitpfiff entschied sich der SC Freital für einen Wechsel und brachte William Wessely für Moritz Herold ins Spiel, in der Hoffnung, in der zweiten Halbzeit den Ausgleich zu erzielen.

Nach dem Anpfiff zur zweiten Halbzeit erhöhten die Grimmaer den Druck und wurden in der 84. Minute belohnt: Christoph Jackisch wurde im Strafraum gefoult und verwandelte den daraus resultierenden Foulelfmeter sicher zum 2:0. Doch der SC Freital gab sich noch nicht geschlagen und nur eine Minute später, in der 85. Minute, erzielte tatsächlich der eingewechselte William Wessely den Anschlusstreffer zum 2:1. Dieses Tor brachte neue Energie ins Spiel und die Gäste drängten in den letzten Minuten auf den Ausgleich. Trotz weiterer Bemühungen und einigen spannenden Momenten in den letzten Minuten konnten die Freitaler den Rückstand nicht mehr aufholen und das Spiel endete mit einem 2:1-Sieg für FC Grimma.

Der FC Grimma wusste am Ende genau, wem er die Punkte zu verdanken hatte: Christoph Jackisch, der zweifache Torschütze, war zweifelsohne der Mann des Matches.

VfB 1921 Krieschow - VfL Halle 96 1:0 (0:0)

In einem spannenden Duell setzte sich am Sonntag der VfB 1921 Krieschow knapp mit 1:0 gegen den VfL Halle 96 durch. Vor 405 Zuschauern entwickelte sich von Anfang an eine packende Partie mit zahlreichen Torchancen auf beiden Seiten.

Bereits in der 4. Minute hatte Krieschow durch Daniel Stanese eine Großchance, doch der Ball fand nicht den Weg ins Netz. Nur eine Minute später antwortete der VfL Halle 96 mit einer eigenen Großchance durch Danny Wagner. Das Spiel war geprägt von intensiven Zweikämpfen und Torchancen. In der 21. Minute prüfte Martin Zurawsky den Torhüter von Halle mit einem starken Schuss, doch der Keeper hielt hervorragend. Die entscheidende Szene des Spiels ereignete sich kurz nach der Halbzeitpause. In der 48. Minute wurde Krieschow ein Elfmeter zugesprochen. Martin Zurawsky trat an und verwandelte sicher zum

1:0 - sein drittes Saisontor. Trotz des Rückstands gab sich der VfL Halle 96 nicht geschlagen und drängte auf den Ausgleich. Insbesondere Robert Pessel hatte gleich mehrere gute Möglichkeiten, doch der Ball wollte einfach nicht ins Tor. Auch die zahlreichen Wechsel, insbesondere der Dreifachwechsel von Halle in der 81. Minute, brachten nicht den gewünschten Erfolg. In der Schlussphase wurde es noch einmal hektisch. In der 90'+6 Minute sah Hausdörfer die Gelbe Karte. Doch trotz aller Bemühungen gelang es dem VfL Halle 96 nicht mehr, den Ausgleich zu erzielen.

VfB Germania Halberstadt - SV 09 Arnstadt 4:1 (3:1)

In der Oberliga setzte sich der VfB Germania Halberstadt souverän mit 4:1 gegen den SV 09 Arnstadt durch. Vor 402 Zuschauern im Friedensstadion zeigten die Gastgeber eine überzeugende Leistung und sicherten sich verdient die drei Punkte.

Die Partie begann für die Hausherren ideal: Bereits in der 20. Minute ging Halberstadt durch einen von Pascal Hackethal sicher verwandelten Foulelfmeter in Führung. Nur vier Minuten später baute Corvin Kosak mit seinem vierten Saisontor die Führung auf 2:0 aus. Doch Arnstadt gab sich nicht geschlagen und fand durch einen Foulelfmeter, den Dustin Messing in der 32. Minute zum 2:1 verwandelte, zurück ins Spiel. Kurz vor der Halbzeitpause schlug Halberstadt jedoch erneut zu. Vinicius Sandri Kuffner traf in der 44. Minute zum 3:1 und markierte damit sein erstes Saisontor. Mit diesem Stand ging es in die Halbzeitpause.

Nach dem Seitenwechsel setzte Halberstadt seine Dominanz fort. In der 53. Minute erhöhte Vinicius Sandri Kuffner mit seinem zweiten Treffer des Tages auf 4:1. Trotz des klaren Vorsprungs wechselte Halberstadt im weiteren Spielverlauf mehrfach, um frische Kräfte zu bringen und das Ergebnis zu verwalten. Der SV 09 Arnstadt bemühte sich zwar um den Anschluss, konnte aber gegen die gut organisierte Defensive von Halberstadt keine weiteren Treffer erzielen.

Text: Holger Elias







Sport Freak



//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });